

Neue Kollektion: Entdecke die Möglichkeiten

Corian mit frischem Wind

Bereits seit über 25 Jahren wird der Werkstoff Corian in Deutschland vertrieben. Im Badbereich fand er bisher, bis auf wenige Nischenprodukte, keine Marktdurchdringung. Dies lag weniger an den Materialeigenschaften, sondern an den recht halbherzigen Vermarktungs- und Vertriebsanstrengungen.

Bereits Mitte der 60er Jahre entwickelte DuPont den Werkstoff, der anfänglich überwiegend im Küchenbereich eingesetzt wurde. Mittlerweile werden daraus Arbeitsflächen, Wandverkleidungen Möbel, Säulen, Leuchtobjekte und Waschplatzlösungen gefertigt. Ende April löste sich Dupont von seiner Rolle als reiner Rohstofflieferant und präsentierte in Nürnberg auf einer Premieren-Veranstaltung zeitgleich zur IFH/Intherm 2004 eine Waschtischkollektion, die nun bundesweit vermarktet wird. Vorgestellt wurden die insgesamt 22 Beckenobjekte.

Weltpremiere für „Corian the collection“

„DuPont Surfaces“ so der Spartenname, präsentiert jetzt in Deutschland eine Designer-Kollektion exklusiver Waschtischobjekte für die Bereiche Lifestyle und Care. In Zusammenarbeit mit ausgewählten deutschen Corian-Verarbeitern wurden insgesamt 22 Beckenkreationen entwickelt. Die Kollektion verbindet erstmals die Vorteile der Serienfertigung von Corian mit dem Angebot, Farbe und Details dem persönlichen Stil anzupassen.

Die Kategorie Lifestyle umfasst ein breites Spektrum aktueller Stilrichtungen: Kommunikative Brunnenobjekte ebenso wie sanft

gerundete feminine Waschtischkreationen mit intimer Anmutung. Man findet leuchtende Waschtische mit trendiger Ornamentik ebenso wie schlichte Formen mit wertiger Anmutung. Die flippigen 70er lassen im Retro-Look grüßen, Purismus und Minimalismus zeigen klare Formen. Es ist ein Angebot, das für repräsentative Badetempel, aparte Gäste-Bäder oder wohlthuende Ruheoasen ebenso geeignet ist wie für die anspruchsvolle Ästhetik edler Hotel-Bäder.

Die einzelnen Objekte zeigen die individuelle Handschrift unterschiedlicher Verarbeitungsbetriebe, die in der kreativen Auseinandersetzung mit den Eigenschaften des Werkstoffes entstanden. Das Resultat ist eine Kollektion, die die Möglichkeiten von

Corian gestalterisch umsetzt: Formbarkeit und nahtlose Verarbeitung, Transluzenz und die Fähigkeit zum Material-Mix, die Möglichkeit zu Gravur und Intarsie. Die Kollektion spiegelt die Entwicklung vom funktionalen Waschtisch zum Becken als Wohnobjekt, das in den Lebensraum integriert, die Grenzen zwischen Waschen und Wohnen aufheben kann.

Handle with Care

Funktionalität mit Lifestyle-Ästhetik ist das Thema der Kategorie Care. Die Waschtischobjekte wurden in erster Linie für Institutionen mit besonderen funktionellen Anforderungen an das Baddesign konzipiert, also Kliniken und Praxen, Seniorenwohnheime und Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten und Grundschulen. Für Senioren- oder Behindertenbäder wurden Becken konzipiert, deren ergonomische Besonderheiten in das Design integriert wurden: Stütz- und Haltegriffe, Unterfahrbarkeit, Höhenverstellbarkeit, Beckeneinbuchtung und Armauflage. Für Kinder gibt es putzige kleine Designer-Becken, höhenverstellbare Sockel oder einen ausfahrbaren Tritt am Elternbecken. Die Designer schufen Objekte ohne scharfe Ecken und Kanten, an denen man sich stoßen oder verletzen könnte. Hilfreich: Corian verfügt über eine Grundelastizität, die dafür sorgt, dass Brillen oder Glasbehälter nicht so leicht kaputt gehen, wenn sie versehentlich ins Becken fallen.

DuPont gewährt auf die Waschtische im Rahmen seiner Gewährleistungsbedingungen 10 Jahre Garantie. Die Preise liegen zwischen 1000 und 5000 Euro. Bezogen wird direkt bei den Herstellern. Interessenten können den Katalog mit der gesamten Kollektion und eine Händlerpreisliste telefonisch anfordern unter 08 00/1 81 00 18 oder per Email: info.surfaces@dupont.com. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Belieferung.

Was ist eigentlich Corian?

Es handelt es sich um eine Verbindung aus natürlichen Mineralien und Acryl. Es hat die Glätte und massive Optik von Steinoberflächen und ist so einfach zu bearbeiten wie Holz. Der Werkstoff wird von Dupont in Platten gefertigt und von diversen Verarbeitungsbetrieben zu den unterschiedlichsten Endprodukten geformt. Corian kann man sägen, fräsen, gravieren, polieren und wärmeverformen. Die Verbindungen sind für das bloße Auge unsichtbar und das gesamte Objekt wirkt wie aus einem einzigen Stück gefertigt. Die subtile Lichtdurchlässigkeit ermöglicht überraschende Leuchteffekte. Das Farb-Spektrum umfasst rund 100 Farben und bietet sich für einen Material-Mix mit Holz, Glas, Keramik, Stein oder Edelstahl an.



Kategorie „Care“

Circus: Circus ist höhenverstellbar und daher für Kinder aller Größen geeignet. In neutraler Farbgebung ist er eine perfekte Lösung fürs Gästebad und sogar für Rollstuhlfahrer bequem zugänglich



Gradus: Ein funktionelle Waschtisch, der für Eltern und Kinder gleichermaßen gestaltet ist. Der Tritt ist ausziehbar und bis 80 kg belastbar. Wenn die Kinder groß sind, bietet er eine optisch ansprechende Ablagemöglichkeit unter dem Becken

Notabene: Der höhenverstellbare Care Waschtisch mit sanft gerundeter Linienführung wurde für Familien, in denen sich vom 2-Metermann bis zum „Laufenden Meter“ jeder das Becken auf seine Höhe einstellen kann, gemacht



Patella: Dieser Waschplatz stellt eine behindertengerechte Lösung für den öffentlich gewerblichen Bereich dar. Die berührungsfrei arbeitende Armatur wurde optisch ansprechend integriert



Tabula-Rasa: Diese gradlinige Waschtischlösung mit den kantigen Formen hat als Besonderheit ein verschiebbares „Brettchen“ zu bieten



Tibia: Designziel war ein erschwingliches und verkäufliches Produkt. Hier wurde die Formbarkeit von Corian genutzt, um dem Waschtisch ein geschwungenes Profil zu verleihen. Der ungewöhnliche Material-Mix mit Glas unterstreicht die Wellenform und setzt einen ausgefallenen Akzent

Tam-Quam:

Dieses Becken soll robust und kinderfreundlich sein. Die Farbgestaltung wurde so gewählt, dass ein fröhlicher, sonniger Hingucker entsteht, mit dem Kinder gerne zu tun haben. Die gerundete Linienführung soll „blaue Flecken“ verhindern



Tingit:

Anspruch für dieses Care-Becken war eine ergonomische und ästhetische Form, die für private und kommerzielle Anwendungen und für Menschen jeden Alters ansprechend ist

Urbanus: Das traditionelle Konzept des Behindertenwaschtisches sollte aufgelöst werden, um ein Objekt zu gestalten, das nicht nur funktionale, sondern auch Lifestylebedürfnisse erfüllt. Durch die Mulde ist der Waschtisch leicht zugänglich und außerdem rollstuhlgerecht



Curvalinea: Vernünftige Größe, klare Linie, schlichte Form – das war das Konzept für dieses Lifestyle-Becken. Die Edelstahl-Reling folgt der Linienführung des Beckens und wiederholt das wertige Understatement. Bei Bedarf kann das Becken seitlich erweitert werden



Purista: Dieses puristische Becken ist nach beiden Richtungen spiegelbar und lässt sich auch als Doppelbecken fertigen. Sollte es nicht ganz so puristisch sein, bietet sich ein Möbelunterbau an



Susiana: Ein klassisches Brunnenkonzept wurde zeitgemäß interpretiert und in die Formensprache des 21. Jahrhunderts übersetzt. Das Objekt kann sowohl an der Wand als auch frei im Raum stehen



Gemma: Der Waschtisch verfügt über einen integrierten Schminkplatz mit gerundeter femininer Form. Dort

kann auch ein Kind sitzen, während Frau sich schminkt. Für die Männer bietet der Waschtisch reichlich Ablagemöglichkeiten zum Rasieren



Taberna: Eckig, kantig, authentisch, wie aus Stein gehauen. Der traditionelle Spülstein feiert ein Comeback: Der Trend zu klaren und wertigen Produkten, wie zur Zeit unserer Großväter, hat dieses Beckenkonzept wieder zu neuer Geltung gebracht

Laterna Magica: Inspiration für das Objekt war die erfrischende Vorstellung, beim Waschen oder Rasieren an einem mediterranen Brunnen zu stehen. Die Ornamentik nimmt das Thema Wasser und Reinheit auf, stimmungsvoll verstärkt durch die Möglichkeit, den Waschtisch von innen zu beleuchten



Unda: Unda soll ein Objekt für den Ersatzbedarf sein, also ein Waschtisch, der mühelos an die Stelle eines langweiligen 08/15 Beckens mit Platte montiert werden kann. Der ungewöhnliche Material-Mix setzt einen ausgefallenen Akzent, der exzentrische Zielgruppen ansprechen dürfte



Mystica: Ziel war, eine puristische klare Form anzubieten. Der Waschtisch wurde variabel als Tisch- oder Wandmodell konzipiert. Ablagemoleküle dienen zur Aufbewahrung von Handtüchern, Kosmetika



Volare: Ein klassisches, schlichtes Design wurde mit einer alten Schreinergrundtechnik, der gezinkten Verarbeitung umgesetzt. Mit zwei kontrastierenden Corian-Farben lässt sich diese Technik effektiv darstellen



„Lifestyle“

Ars Amandi: Minimalismus ade! Ars Amandi steht für runde, opulente, weiche Formen. Mit dem eingefrästen und beleuchteten Blumenornament lassen sich auch die transluzenten Eigenschaften von Corian effektiv nutzen



Camena: Die Trendforscher sprechen vom „Eve-Age“ – einem Zeitgeist, der Kultur und Ästhetik, sanften Komfort und eigenwillige Individualität beinhaltet. Dementsprechend soll dieses Waschtischobjekt leicht, spielerisch, elegant und nicht zuletzt auch verkäuflich sein



Cisterna: Um an den Ursprung der Waschstelle zurückzukehren hat man sich an alten Brunnenformen orientiert. Im Gegensatz zu seinen steinernen Vorbildern soll das Objekt die Anmutung spielerischer Leichtigkeit besitzen. Der Sockel erinnert an den sanften Wellenschlag eines ruhigen Sees



Columella: Die Beschränkung auf das Wesentliche ergab eine strenge Linienform. Puristisch und zeitlos steht das Objekt frei im Raum und kann von drei Seiten begangen werden. Einzeln oder in Reihung ist es auch für Büros, Hotels und Banken geeignet